

Innsbruck, 26.03.2026

Antrag

Prüfung und Umsetzung einer Stadtrad-Station im Olympischen Dorf

Der Gemeinderat möge beschließen:

Herr Bürgermeister Anzengruber und Frau Mobilitätsstadträtin Bex werden ersucht, gemeinsam mit den zuständigen Ämtern sowie mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben zu prüfen, ob es im Stadtteil Olympisches Dorf eine geeignete Fläche/Örtlichkeit für die Errichtung einer Innsbrucker-Stadtrad Verleihstation gibt. So soll sichergestellt werden, dass die Bewohner:innen des Olympischen Dorfes ebenfalls die Möglichkeit haben, direkt in ihrem Stadtteil eine solche IVB-Stadtrad Verleihstation für ihren Bedarf nutzen können und der Stadtteil für viele Menschen auf eine weitere umweltfreundliche Weise noch besser von der Innenstadt und anderen Stadtteilen erreichbar ist.

Begründung:

Das Innsbrucker Stadtrad als Bike-Sharing-Angebot der Innsbrucker Verkehrsbetriebe konnte im Jahr 2025 über eine Million an Ausleihen aufweisen und die Nutzungen sollen sich noch weiter steigern. Das flächendeckende Netz an Verleihstationen gilt leider nicht mehr für den Stadtteil Olympisches Dorf, denn dort gibt es aktuell keine Stadtrad-Station. Ende 2021 wurde eine Stadtrad-Verleihstation vom Baggersee an den DDr.-Alois-Lugger-Platz ins Olympische Dorf verlegt, aber leider wieder entfernt.

Viele Bürger:innen würde die Möglichkeit nach wie vor gerne nutzen, um direkt vom Olympischen Dorf mit einem Stadtrad in die Innenstadt zu kommen, ohne vorher dafür in einen anderen Stadtteil oder nach Rum gelangen zu müssen. Und umgekehrt wird vielen Menschen aus anderen Stadtteilen ermöglicht, auf eine weitere klimaschutzfreundliche Art das Olympische Dorf noch einfacher nach ihrem Bedarf erreichen zu können.

Bedeckungsvorschlag:

Keine Bedeckung für die Prüfung erforderlich, im Falle einer Umsetzung aus dem laufenden Budget und dem entsprechenden Budgetposten wie die bisherigen Stadtrad-Stationen bzw. für 2027 einplanen.